



Bürgersprechstunde: 18. April von 18 bis 20 Uhr

 Gaststätte Zum Adlerhorst, Lerchenstraße 77A, Sonnenhügel



Rot-Grün beerdigt Förderschule Lernen – Ohne Rücksicht auf Kinder und Eltern

Am 22.03. hat die rot-grüne Regierungsmehrheit mit der Ablehnung des CDU-Gesetzentwurfes zum Fortbestand der Förderschule Lernen ebendiese endgültig beerdigt. Bei unserem Gesetzentwurf zur Förderschule Lernen geht es um tausende Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in Niedersachsen und die Frage, ob man deren Anliegen ernst nimmt und den freien Willen der Eltern bei der Schulwahl akzeptiert. Mit dem Gesetzesentwurf wollten wir die Kinder in den Mittelpunkt stellen, die große Probleme im inklusiven Schulsystem haben. Kinder, die auf eine Förderschule wechseln, weil sie sich in der Schule nicht wohl fühlen, weil es trotz Schulsozialarbeit oder Schulbegleitung zu Mobbing kommt, Kinder und Jugendliche, die nachts nicht schlafen können, weil sie Angst vor dem nächsten Schultag haben. Kinder, die sich zurückziehen und Kinder, die keine Freunde finden. Diesen Kindern wollen wir helfen, doch Rot-Grün hat dies abgelehnt. Traurig!



Die MINT:FACTORY an den Berufsbildenden Schulen Brinkstraße ist ein wow Projekt

Das Projekt MINT:FACTORY der Osnabrücker BBS Brinkstraße wird vom Land Niedersachsen gefördert. Diesen Monat wurde der Förderbescheid überreicht und so kann diese innovative Idee weitergeführt werden. Die Lehrkräfte der BBS haben die MINT:FACTORY ins Leben gerufen, um Schülerinnen und Schülern Berufe aus den Zweigen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik näher bringen zu können. Sie konnten viele starke Partner für den Plan begeistern, um die technische Entwicklung auch in Zukunft durch junge, schlaue Köpfe zu sichern. Besonders die Bereiche Robotik und Künstliche Intelligenz sind die heißen Themen von morgen, die schon heute ihren Platz in der MINT:FACTORY haben. Diese Förderung ist nicht nur für Osnabrück ein wichtiger Baustein im Bereich Lehre und Bildung.



Am 21. März war Welthauswirtschaftstag

Der Welthauswirtschaftstag steht in diesem Jahr unter dem hochaktuellen Motto: 'Gewusst wie: Ressourcen schonen und Müll vermeiden'. Ressourcen- und Klimaschutz fängt bereits beim Lebensmitteleinkauf an. Dazu leistet das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) Unterstützung und Beratung und verantwortet den Ausbildungsberuf Hauswirtschaft. Das Zentrum bündelt zentrale Themen an einem Ort und schafft somit Synergieeffekte. Die Landesregierung muss das ZEHN weiter unterstützen und den begonnenen Weg fortsetzen. Hauswirtschaftliche Kenntnisse sind die Grundlage für die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, gesunde Ernährung und Lebensqualität, da sind meine Kollegin Veronika Bode und ich uns einig.



Verbraucherinnen und Verbraucher besser über PFAS-Gefahr in Lebensmitteln informieren!

Nachdem der Rechercheverbund des Norddeutschen Rundfunks schon im Februar über die Belastung von niedersächsischen Böden mit den gesundheitsschädlichen PFAS-Chemikalien berichtet hat, gab es eine etwas dürftige Information der Landesregierung im Verbraucherausschuss dazu. Aus meiner Sicht muss die Öffentlichkeit darüber besser aufgeklärt werden. Ein Monitoring von Lebens- und Futtermitteln reicht nicht aus, es muss auch festgestellt werden, ob und wo Böden belastet sind und über welche Eintragspfade die Chemikalien in der Umwelt landen. Über belastete Böden, aber auch Wasser können PFAS in Lebens- und Futtermittel gelangen. Dies muss durch ein vernünftiges Monitoring erkannt und verhindert werden. Falls landwirtschaftliche Flächen betroffen sind, müssen die Landwirte entschädigt und unterstützt werden.

Meine Termine im April:

Besuch des Mädchenhauses 04.04. | Gespräch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Osnabrück 04.04. | Besuch der LBZH 13.04. | Bezirksdelegiertentag der Frauen Union Osnabrück/Emsland 15.04. | Iftar-Veranstaltung des Islamkolleg Deutschland 16.04. | Ausschuss für Wissenschaft und Kultur 17.04. | CDU-Landtagsfraktion 18.04. | Richtfest für das Justizzentrum Osnabrück 19.04. | Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 20.04. | Ausschuss für Wissenschaft und Kultur 24.04. | Fraktionssitzung Rat Osnabrück 24.04. | Ratssitzung der Stadt Osnabrück 25.04.

Ausblick:

Landtagsplenum 03.-05.05 | Bezirksparteitag 06.05. | Kreisvorstandssitzung und Mitgliederversammlung CDU Osnabrück 15.05. | Ratssitzung der Stadt Osnabrück 23.05.





Klausurtagung der CDU Fraktion

Es war eine arbeitsreiche Klausurtagung der CDU Fraktion Niedersachsen in Garrel und im Museumsdorf in Cloppenburg. Wir haben intensiv diskutiert und viele gute Positionen verabschiedet. Wichtige Themen waren: Fachkräfteeinwanderung, Krankenhausversorgung, Geothermie und der 10-Punkte-Plan zur Unterrichtsversorgung in Niedersachsen. Wer mehr über diese Themen wissen möchte, findet hier die Links: [Fachkräfte](#) | [Unterrichtsversorgung](#) | [Krankenhausversorgung](#) | [Geothermie](#)

Gespräch mit dem Stadtelternrat Osnabrück

Ich habe mich mit Nicole Schnorrenberg und Willi Vennemann vom Stadtelternrat Osnabrück zu einem gemeinsamen Gespräch getroffen. Wir haben einen informativen Austausch zu vielen Themen geführt. Die wichtigsten Punkte waren u.a.: Verbesserung der Mittagsverpflegung an den Schulen, sichere Schulwege, gerechte Besoldung der Lehrerinnen und Lehrer und die Verbesserung der Situation an den Berufsbildenden Schulen. Ich konnte viele gute Anregungen aus unserem Dialog mitnehmen und möchte mich hier noch einmal für das Gespräch bedanken.



Josefsempfang beim KAB-Bezirksverband Osnabrück

Der KAB-Bezirksverband Osnabrück hat mich zum Josefsempfang mit dem Thema „WERTvoll arbeiten- menschenwürdig statt prekär“ eingeladen. Die katholische Arbeitnehmerbewegung KAB setzt sich besonders für faire Arbeitsbedingungen in allen Bereichen ein und ich bedanke mich für die spannende Diskussion zu den Punkten: Mindestlohn, Tarifautonomie, befristete Beschäftigung uvm. Klar ist: Menschen sollten von ihrer Arbeit leben können. Das soziale Aufstiegsversprechen durch Arbeit muss für alle gelten!

Kontakt:

Verena Kämmerling, MdL
Heger-Tor-Wall 23
49078 Osnabrück

Tel.: 0541/57067

E-Mail: dialog@verenakaemmerling.de

Web: www.verenakaemmerling.de

